Willicherin wurde für den Selfpublishing-Buchpreis nominiert

Willich, November 2025
Die Willicher Autorin Vera Nentwich wurde mit ihrem Kriminalroman „Frau Appeldorn und der tote Kapitän“ für den mit insgesamt über 20.000 € dotierten Selfpublishing-Buchpreis nominiert. Zu der Krimireihe mit der huttragenden Frau Appeldorn hat sie eine verstorbene Freundin inspiriert. „Das der neueste Fall nun diese Ehrung erfährt, ist einfach überwältigend“, fügt Nentwich an. Sie habe überhaupt zum ersten Mal Titel zu diesem Preis eingereicht und hätte nie damit gerechnet, gleich unter die besten zehn Titel aus über 1.100 Einreichungen zu landen. „Der Selfpublishing-Buchpreis ist die höchste Auszeichnung, die man als unabhängig veröffentlichende Autorin in Deutschland bekommen kann. Nun fiebert Nentwich natürlich den nächsten Schritten entgegen. Im Februar nächsten Jahres wird die Shortlist mit den besten fünf Titeln verkündet und im März zur Buchmesse in Leipzig werden die Sieger gekürt. Die Reise nach Leipzig sei bereits fest eingeplant, lässt die Autorin wissen. „Nicht auszudenken, wenn dann mein Name genannt würde“, sagt sie lächelnd.

Der Selfpublishing-Buchpreis wird im Jahr 2025/26 vom Selfpublisher-Verband e.V. in Zusammenarbeit mit Lesehits ausgerichtet. Vom 15.06.2025 bis 08.08.2025 konnten Autor*innen ihre verlagsunabhängig veröffentlichten Bücher einreichen, um in einer der drei Kategorien Belletristik, Kinder- und Jugendbuch und Sachbuch/Ratgeber den begehrten Preis zu gewinnen.
In diesem Jahr wird der Selfpublishing-Buchpreis von namhaften Sponsoren und Partnern aus der Buchbranche wie Lesehits, WirmachenDruck, Lovelybooks, Netgalley, Saga Storify, Tolino Media und Thalia unterstützt. Dank der Partner und weiterer Sponsoren aus der Selfpublishing-Szene beträgt das Preisgeld pro Hauptkategorie 3.000 € und es kommen zahlreiche weitere Sachleistungen hinzu: Die Gewinner*innen erwartet beispielsweise die Aufnahme ins Sortiment ausgewählter Thalia-Filialen. Auch die Shortlist-Kandidat*innen können sich auf zusätzliche Sachpreise freuen.

Vera Nentwich schreibt seit Jahren erfolgreich humorvolle Krimis und Romane. Ihre Lesungen und Auftritte begeistern das Publikum. Im wöchentlichen Podcast „Die Zwei von der Talkstelle“ berichtet sie seit mehr als fünf Jahren mit ihrer Kollegin Tamara Leonhard aus dem Autorinnenleben. Zudem setzt sie sich vielfältig für die Belange der Autorinnen und Autoren ein. Sie ist die Regio-Schwester NRW bei den Mörderischen Schwestern, vertritt das Phantastik-Autoren-Netzwerk PAN im Netzwerk Autorenrechte und den Selfpublisher-Verband e.V. im deutschen Kulturrat. Die gebürtige Grefratherin lebt in Willich und ist im Hauptberuf IT-Beraterin.

Vera Nentwich
Hover Kull 11
47877 Willich

Telefon (Büro): 02151/33 63 71-10
Mobil: 0170/903 47 93
E-Mail: vera.nentwich@coni.de